

Grusswort zu 60 Jahre Birnauer Kantorei

Als dieses prachtvolle Gotteshaus in der Mitte der sechziger Jahre einer ersten gründlichen Renovierung seit der Erbauung unterzogen worden war, entstand der Wunsch, hier auch ausserhalb der Gottesdienste geistliche Musik erklingen zu lassen. Diese Idee wurde durch die Gründung der Birnauer Kantorei Wirklichkeit. Seither sind 60 erfolgreiche Jahre vergangen. Durch den unermüdlichen Einsatz der leitenden Personen, der Sängerinnen und Sänger, der Musiker, massgeblich der Wohltäter und Helfer und durch die grosse Treue der einzelnen ist ein bewundernswertes Gesamtwerk entstanden. Dieses versetzt einen unweigerlich in Erstaunen, wenn man allein die überaus reich gefächerten Konzertprogramme über die Jahrzehnte betrachtet. Die Freude an der Musik und dem künstlerischen Ausdruck, die anderen Menschen auf diese Weise übermittelt wurde, geht ins Unermessliche. Aber es ist noch mehr als das: Die Glaubensfreude und -überzeugung grosser Komponisten wurde und wird durch die musikalische Darbietung der Künstler weitergegeben und sozusagen neu belebt.



Wenn wir in diesem Jahr auf das sechzigjährige Bestehen der Birnauer Kantorei zurückblicken, erfüllt mich das mit tiefer Dankbarkeit, dieses Jubiläum mit der Kantorei zu feiern.

Unsere Klosterkirche ist nicht nur ein Ort des Gebetes und der Stille, sondern durch die Kantorei auch ein Ort des klingenden Lobpreises. Die Musik, die die Sängerinnen und Sänger anstimmen, trägt das Wort Gottes auf eine Weise in die Herzen der Menschen, wie es das gesprochene Wort oft nicht vermag. Der Chorgesang verbindet Himmel und Erde, er tröstet, erfreut und stiftet Gemeinschaft.

Für den unermüdlichen Einsatz, die Probenarbeit im Hintergrund und die Treue über die vielen Jahre hinweg danke ich allen Mitgliedern der Birnauer Kantorei, ganz besonders deren musikalischen Leiter, Professor Thomas Gropper, von ganzem Herzen!

Möge Gott Ihren Gesang auch in Zukunft segnen. Möge die Birnauer Kantorei weiterhin Zeugnis geben von der lebendigen und freudigen Botschaft des Glaubens in unserer Kirche, gemäss dem Wort des Psalmisten: "Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er hat wunderbare Taten vollbracht!" (Psalm 98).

P. Prior Johannes Brügger O.Cist.